

# Unsere PFARRE MATTIGHOFEN

WEIHNACHEN 2026

## Liebe Pfarrgemeinde

Das bürgerliche Jahr geht wiederum seinem Ende zu, das Kirchenjahr beginnt mit dem Advent neu. Das ist ein sehr passender Ansatz: am Beginn des Kirchenjahres thematisieren wir die Erwartung des Heils und feiern gleichzeitig an Weihnachten seine Ankunft. Denn mit der Geburt Jesu und damit mit der Menschwerdung Gottes wird das Heil für uns Wirklichkeit. In Jesus Christus schenkt sich Gott selbst, in Ihm wird er einer von uns, ganz und gar Mensch, mit allem was dazu gehört. Bis zum bitteren Tod.

Viele Menschen glauben das so nicht mehr, sehen in Jesus einen wunderbaren Menschen, vielleicht einen Propheten, eine geistvolle Buddha-Gestalt, nicht weniger aber auch nicht mehr.

Der Unterschied ist aber signifikant. Ein Gott, der uns Menschen begleitet, der uns vielleicht sogar liebt, ist großartig, gewiss. Aber ein Gott, der in seiner zweiten Person, im Sohn, selbst Mensch wird, das übersteigt all unser Begreifen. Das geht über alle anderen Gottesvorstellungen der Menschheitsgeschichte weit hinaus. Das können wir nur in tiefer, gläubiger Demut anbeten und annehmen.

Wenn im Dezember die Tage finster werden, suchen wir Licht. Das macht uns vielleicht Weihnachten so lieblich. Aber das Licht, das eigentliche, das wahre Licht, es kommt uns in Gottes Geschenk der Menschwerdung in Fülle entgegen und entreißt uns für immer der Trostlosigkeit und der Dunkelheit so vieler menschlicher Abgründe. Im Kind von Bethlehem ist unser ganzes Leben voll Liebe umfangen. Wir müssen Ihn nur an uns heranlassen!

Einen gesegneten Advent und ein freudiges Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen!

*Leon Sireisky, Propst*

